

BADEDERMATITIS

Ursache: Die Badedermatitis wird durch das Eindringen "schwimmender" Larven bestimmter Parasiten, den sog. Zerkarien, in die Haut der Badenden verursacht. Diese Larven befallen bestimmte Vögel und Schnecken. Der Mensch ist ein „Fehlwirt“, da er für die Weiterentwicklung der Zerkarien ungeeignet ist. Die Larven verlassen ihren Zwischenwirt bei Temperaturen über 24° C. Nach aktuellen Erkenntnissen des Landesamtes für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass der Laacher See die Erreger der Badedermatitis beheimatet und das Baden im Laacher See mit dem Risiko verbunden ist, von Zerkarien befallen zu werden. Zur Zeit gibt es keine wirksame, ökologisch vertretbare Bekämpfungsmethode. **Das Auftreten von Zerkarien steht in keinem Zusammenhang mit der hygienischen Wasserqualität des Badegewässers.**

Verlauf der Dermatitis: Die Badedermatitis ist ein unangenehm juckender, aber in der Regel ungefährlicher Hautausschlag. Die Dermatitis äußert sich sofort nach dem Baden durch Juckreiz an den Stellen, in denen die Larven in die Haut eingedrungen sind. Kurz danach erscheinen kleine rote Flecken und Bläschen auf der Haut, die nach fünf bis fünfzehn Tagen wieder verschwinden, ohne Spuren zu hinterlassen.

Gesundheitliche Ratschläge: Für die Bekämpfung der Badedermatitis wurde bisher kein sicher wirksamer Schutz gegen das Eindringen der Larven in die Haut gefunden. Das Verschlucken von Zerkarien ist unschädlich. Um die Risiken zu vermindern, sollte nach dem Baden geduscht und der Körper kräftig mit einem Handtuch abgerieben werden, damit nur teilweise in die Haut eingedrungene Zerkarien entfernt werden. Die übliche Behandlung der Badedermatitis erfolgt mit juckreiz- und entzündungshemmenden Mitteln. Bei schweren Verläufen oder unklaren Symptomen sollte zur Sicherheit medizinischer Rat eingeholt werden. Durch Auflegen von Eis auf die betroffenen Körperstellen lässt sich eine sofortige Linderung erzielen. Nicht kratzen, um eine Sekundärinfektion zu verhindern.

- Verhaltensregeln:**
- **Flache und wasserpflanzenreiche Uferzonen meiden,**
 - **wasserfeste Sonnenschutzmittel verwenden,**
 - **nach dem Baden die nasse Badekleidung zügig wechseln,**
 - **den Körper kräftig mit einem Handtuch abtrocknen.**
 - **Füttern Sie keine Wasservögel!**

Je mehr Wasservögel, desto mehr Kot und desto mehr Zerkarien.



